

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nro. 94. Neuenbürg, Samstag, den 8. August 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Liebenzell. Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 12. August
Vormittags 10 Uhr

in der Maisenbacher'schen Wirthschaft in Igel-
loch aus den Staatswaldungen Lann (bei der
Kälbingswiese), Blindberg (am neuen Weg un-
terhalb der neuen Badstraße) und Moos:

7 3/4 Klafter buchene Scheiter und Prügel,
136 1/4 Kl. Nadelholzscheiter und Prügel,
7 Kl. Reisprügel und 23 1/2 Kl. tannene
Rinde.

Neuenbürg, den 3. August 1868.

K. Forstamt.

Revier Langenbrand. Holz-Verkauf.

Montag den 17. August
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in Höfen aus den Staats-
waldungen Seelach, Hirschbusch, Hirschhalde,
Bäumlesmish, Hausacker:

594 St. Lang- u. Klobholz mit 41047 C.,
102 St. Nadelholzstangen über 4" stark,
26 3/4 Klafter Nadelholzscheiter u. 114 3/4 Kl.
dto. Prügel.

Neuenbürg, den 6. August 1868.

K. Forstamt.

Höfen.

Brückenbau-Akkord.

Die hiesige obere Enzbrücke soll theils um-
geändert, theils reparirt und die erforderliche
Arbeit im Submissionsweg vergeben werden,
weßhalb an tüchtige Akfordanten die Auffor-
derung ergeht, ihre Offerte, welche als „Brücken-
bau-Sache“ zu bezeichnen und in Procenten der
Ueberschlagspreise auszudrücken sind, längstens
bis zum 23. d. M. der unterzeichneten Stelle
versiegelt zu übergeben, worauf die Eröffnung,
resp. der Zuschlag

am 24. August d. J., Vormittags 10 Uhr

im oder ohne Beisein der Akfordliebhaber auf
dem Rathhaus erfolgen wird.

Es beträgt:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1) die Maurerarbeit . . . | 157 fl. 28 kr., |
| 2) die Zimmerarbeit . . . | 557 fl. 36 kr., |
| 3) die Flaschnerarbeit . . . | 50 fl. — kr., |
| 4) Guß- u. Schmiedeeisen-Arbeit | 404 fl. 54 kr., |
| 5) die Anstricharbeit . . . | 6 fl. 15 kr. |

Zus. 1176 fl. 13 kr.

Zeichnung, Ueberschlag und Akfordbeding-
ungen sind bei Hrn. Oberamts-Baumeister Mayr
zur Einsicht aufgelegt.

Schultheißenamt.
Mehlfueß.

Dobel.

Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 13. d. M.
Nachmittags 2 Uhr

werden vom rentkammerlichen Brennholz auf hie-
sigem Rathhaus aus den Staatswaldungen Tröst-
bach-Ebene, Hüttwald, Kohlrant, Farnberg,
Bergwald, Büchert, Hagelwald, Wolzemerstein,
Revier Schwann, zum Verkauf gebracht:

150 Klafter tannene Scheiter,
150 " tannene und buchene Prügel;
wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Den 6. August 1868.

Schultheißenamt.

Biefselsberg.

Liegenschafts-Verkauf.

Der in Nr. 85 und 86 d. Bl. ausgeschrie-
bene Liegenschaftsverkauf der Weiland Gottlieb
Bäckers Wittve wird am

Donnerstag den 13. d. Mts.

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum letztenmal verkauft.
Den 6. August 1868.

Schultheißenamt.
Löfterle.

Salmbach.

Die hiesige Gemeinde bedarf 1 und nach Um-
ständen auch 2 steinerne Brunnentröge,

je ca. 30—40 Zmi haltend, welche zur Lieferung im Submissionsweg vergeben werden.

Tüchtige Meister wollen ihre Offerte, versiegelt und mit der Aufschrift „Offert auf steinerne Brunnenträge“ bis 10. August Nachmittags 2 Uhr dem Unterzeichneten übergeben.

Bedingungen können hier eingesehen werden. Am 3. August 1868.

Schultheiß Wagner.

Privatnachrichten.

**Schwarzwald-Bahn.
Arbeiter-Gesuch.**



Auf unsern Bauloosen bei Altsengstett, Thalmühle, am Kettenberg und bei Emmingen, zwischen Wildberg und Nagold, können wir noch 200 bis 300 Erdarbeiter auf lange Zeit bei guter Bezahlung beschäftigen. Ebenso finden 40 bis 50 Maurer andauernde Arbeit an Kunstbauten und Pflasterarbeiten.

Bälz & Josp,
Bauunternehmer.

Neuenbürg.

Der mir befreundete Besitzer einer best renommirten größeren Baumschule, der seiner Zeit die Baumzucht in Hohenheim und Neutlingen mit mir erlernte, hat mich ersucht, ihm für Absatz seiner Bäume in diesseitiger Gegend besorgt zu sein. Ich komme um so gern diesem Wunsche nach, als ich auch in hiesiger Gegend, wie früher in andern Bezirken, zur Hebung und Förderung der Obstkultur nach Kräften beitragen und dahin gerne wirken möchte, daß der Obstbaum auch hierorts zum Segensbaum werde.

Die Bäume (Hochstämme und Pyramiden) sind gesund, kräftig, gut bewurzelt und tragen die für unsere Verhältnisse tauglichsten und fruchtbarsten Sorten. Die Preise richten sich nach der Größe der eingehenden Bestellungen und werden jedenfalls die Preise anderer Baumschulen nicht übersteigen.

Gedachte Baumschule empfiehlt auch ihre reichen Sortimenten von Zierbäumen für Gärten, Kirchhöfe und freie Plätze, wie Schneeballen, Thranenweiden, Akazien, Vogelbeerbäume u. s. w.

Ich erlaube mir nun, Gemeinden und Privaten, die zur Anlegung neuer, oder zur Ergänzung älterer Baumgüter zum Herbstabsatz Bäume bedürfen, auf diese Gelegenheit mit dem Anfügen aufmerksam zu machen, daß ich nicht nur gerne bereit bin, etwaigen Bedarf an Bäumen und Edelreisern zu vermitteln, sondern daß es mir auch stets Vergnügen machen wird, soweit meine beruflichen Geschäfte es mir gestatten, Gemeinden und Privaten in diesem Zweige der Landwirthschaft unentgeltlich zu berathen.

Den 1. August 1868.

Oberamtsgeometer **Seid.**

Neuenbürg.

Mehrere Wagen **Dünger** verkauft

Adlerwirth **Meeh.**

Wildbad.

Photographie.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß sich sein photographisches Atelier nicht mehr neben dem Stadtpfarrhause, sondern in seinem neu erbauten Atelier neben den Königl. Anlagen unterhalb der englischen Kirche befindet, da dasselbe auf's Beste eingerichtet und mit den besten Apparaten versehen ist, so ist es ihm möglich, allen Anforderungen im Gebiete der Photographie zu entsprechen. Gefälligen Aufträgen sieht freundlichst entgegen.

C. Blumenthal, Photograph
neben den Königl. Anlagen unterhalb der englischen Kirche.

Gypser-Rohre,

schöne Waare, frisch angekommen bei
Louis Barth in Calmbach.

Ulmer Münsterbau loose,

Ziehung am 15. August d. J.,
bei **Louis Barth** in Calmbach.



Verloren!

Am Montag den 2. August ging vom Kleinenhof bis Calmbach eine Schreibröhre mit Faulenzer und einem Zehnguldenchein verloren, der redliche Finder wird gebeten, solche beim Enzhofwirth oder im Waldhorn in Calmbach gegen gute Belohnung abzugeben.

Neuenbürg.

3 Fässer, 3 Eimer 6 Zmi, 2 Eimer 2 Maas und 5 Zmi 8 Maas haltend, verkauft

Franz Dieffenbacher.

Neuenbürg.

Einen Ovalofen

sammt Stein und Rohr verkauft

Burkhardt Wanner.

Engelsbrand.

1300 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Mich. Burghardt.



Auswanderer und Reisende nach Amerika

besördert mit den rühmlichst bekannten Bremer und Hamburger Dampf- u. Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal:

Der concessionirte Agent
Carl Mahler in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Liegengebliebenes Paket.

Schon längere Zeit blieb in meinem Hause ein Paket **Wagenschmiere** liegen. Der rechtmäßige Eigentümer wird aufgefordert, solches binnen 15 Tagen in Empfang zu nehmen, da sonst anderwärts darüber verfügt werden müßte. Den 7. August 1868.

Schill zum Hirsch.





Auswanderer und Reisende nach Amerika

finden pünktliche und regelmäßige Beförderung auf den rühmlichst bekannten Post-Dampfschiffen, sowie auf dreimastigen Segelschiffen erster Klasse und können Verträge zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen jederzeit abgeschlossen werden, Wechsel auf Amerika zum Tageskurs bei dem obrigkeitlich concessionirten Agenten:

Friedrich Rometsch
in Wildbad.

Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt. Grund-Kapital fl. 5,250,000.

Nachdem ich von der General-Agentur in Stuttgart, an Stelle des Herrn Theodor Weis als Agent obiger Gesellschaft angestellt wurde, erlaube ich mir hiemit, dieß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zum Abschluß von

Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungen

höflichst einzuladen, indem ich mich zur Aushändigung ausführlicher Prospekte, sowie zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit erkläre.

Die Lebensversicherungsgeschäfte der Gesellschaft umfassen:

Kapital, Renten und Sparkassen, Passagier-Versicherungen, Kinder- und Alters-Versicherungen zu billigsten Prämien.

Neuenbürg, im August 1868.

Der Bezirks-Agent:

Stadtaccifer Belzle,

sowie die übrigen Herren Agenten:

L. Schulz in Wildbad.

Schultheiß Stüringer in Enzklösterle.

G. Frey, Sattler in Calmbach.

Schultheiß Roth in Oberniebelsbach.

Schultheiß Dürr in Langenbrand.

Hechinger z. Sonne in Herrenalb.

Schulmeister Bacheler in Obernhäusen.

W f o r z h e i m. Kuppenheim & Levinger.

Brößinger-Straße, nächst dem Markt

empfehlen ihr großes Lager in:

**Damenkleiderstoffen. Tuch & Bukskins. Damenmäntel
und Jacken. Gewirkte Châles & Seidenzeuge.
Ausstenerartikel aller Arten etc.**

Preis-Verzeichniß.

¹/₄ Poil de chevre, Elle 6, 8 und 10 fr.

⁵/₄ Cattunne & Glacé, Elle 16, 18 und 20 fr.

⁶/₄ Ganz wollene Popeline, Elle 18 fr.

⁷/₄ Biz und Jaconets, gutfarbig, Elle 12 fr.

Schöne achtfarbige Zeugle, Elle 9 fr.

Schwere Cölsch, Elle 12 fr.

Gute Bettbarchent, Elle 18 fr.

Weißer Shirting und Baumwolltuch, Elle 8 und 10 fr.

Leinwand, schwere und rein leinen, Elle 18 fr.

Gute Bedienung. Feste Preise.

Kuppenheim & Levinger.

Brößinger-Straße, zunächst dem Markt.

Kein Zimmerpußer mehr!
Englische Kautschuk-Glanzpaste
 zum dauerhaftesten, schönsten und billigsten Selbsteinlassen aller Gattungen Fußböden.

Diese höchst vortheilhafte Erfindung unterscheidet sich von den vielen zum Einlassen in Verwendung kommenden Läden zc. hauptsächlich dadurch, „daß vermöge der höchst gelungenen chem. Zusammensetzung u. Legirung mit Kautschuk die Paste eine eigenthümliche Fähigkeit erhält, die für die Dauerhaftigkeit enorme Vortheile bietet,“ daher ein damit eingelassener Fußboden allen Strapazen trozt und bei einiger Nachhilfe jahrelang schön bleibt, ohne frisch eingelassen zu werden. Außer der Dauerhaftigkeit dürfte auch, was Glanz u. Schönheit anbelangt, kein ähnliches Präparat am Continent existiren, und ein Versuch wird Jedermann von der Vortheilhaftigkeit dieser Paste überzeugen.

Die Arbeit ist einfach und kann von jedem Kinde vollzogen werden.

Eine Schachtel sammt Belehrung 1 Thlr.
 Hauptdepot bei **Friedr. Müller, k. k. Priv.-Zuh., in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8,** wohin die schriftlichen Aufträge erbeten und gegen Einzahlung des Betrages prompt effectuirt werden. Es wird erlucht bei brieflichen Bestellungen den Betrag gleich mitzuschicken (da Versendungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden).

Neuenbürg.

Eine Wohnung

mit 3—4 Zimmern nebst Zubehörden vermietet bis Martini d. J.

W. G. Sagmayer.

Brust- und Halsübel.

Seit 3 Monaten an einem starken Brust- und Halsübel erkrankt, nahm ich 4 Flaschen Mayer'schen weißen Brust-Syrup, *) wovon ich vollkommen wieder gesund ward.

Baessfeld bei Münster, i. Feb. 67.

Joh. Kollafs, Müller u. Fruchthändler.

*) Niederlage in Neuenbürg bei Carl Bärenstein und G. Luppold in Wildbad.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

— Durch Entschließung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten ist der Postamtssekretär, Postamtsverweser Brenner in Neuenbürg dem Postamt Stuttgart zugetheilt worden.

Bekanntmachung, betreffend direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen der württembergischen Enzthalbahn und der badischen Bahn.

Seit 5. d. M. findet zwischen den württembergischen Enzthalbahnstationen Wildbad, Neuenbürg und Brötzingen und den badischen Stationen Bruchsal, Heidelberg und Mannheim, außerdem noch zwischen Wildbad und Würzburg,

badische Bahn, eine direkte Personen- und Gepäckabfertigung statt, und zwar im Verkehr mit Wildbad und Neuenbürg sowohl für Schnellzüge als für gewöhnliche Personenzüge, nach und von Brötzingen aber nur für gewöhnl. Personenzüge.

Die Fahrbillette werden, zu ganz gleichen Tagen, nach Wahl der Reisenden sowohl für die Route über Durlach, als für die über Mühlacker ausgegeben; auch die Gepäcktagen sind für beide Routen gleichgestellt.

Enzthalbahn.

Verzeichniß der Stationen der württembergischen und badischen Bahnen, mit welchen die Stationen

Wildbad, Calmbach und Neuenbürg in direktem Verband für Beförderung von Gütern und dergleichen stehen:

a. württemb. Stationen:

Aalen, Aulendorf, Vöhrach, Bopfingen, Bretten, Canstatt, Crailsheim, Eisingen, Ellwangen, Eßlingen, Feuerbach, Friedrichshafen, Geislingen, Gingen, Gmünd, Göppingen, Hall, Heidenheim, Heilbronn, Horb, Kirchheim u. T., Ludwigsburg, Mesingen, Mühlacker, Nördlingen, Oberndorf, Oehringen, Plochingen, Ravensburg, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Schorndorf, Stuttgart, Süssen, Sulz, Tübingen, Ulm, Waiblingen, Waldenburg, Wasseralfingen.

b. badische Stationen:

Baden, Basel, Bruchsal (bad. B.), Carlsruhe, Constanz, Dinglingen, Durlach, Emmendingen, Erzingen, Freiburg, Friedrichsfeld, Hausach, Heidelberg, Kehl, Lahr, Langenbrüden, Lörrach, Mannheim Bahnh., Mannheim Rhein- u. Neckar., Marau, Mosbach, Mühlacker (bad. B.), Neubausen, Neuntirch, Offenburg, Pforzheim (bad. B.), Radolfzell, Raßatt, bei Rheinfelden, Säckingen, Schaffhausen, Schopfheim, Singen, Stodach, Thayingen, Thieningen, Waldshut, Wiesloch, Würzburg.

Die Stationen **Höfen, Rothenbach u. Birkenfeld** stehen nur mit Mühlacker in direktem Verband.

Miszellen.

(Der schöne Tafelplatz.) Als der Komiker Beckmann noch zu Berlin engagirt war, fand er sich einmal zu einem Abendessen im Hause eines reichen Theaterfreundes ein. Unter den Gästen befanden sich auch das berühmte künstlerische Schwesternpaar: Auguste und Charlotte von Hagen. Als Beckmann an der Tafel nachsah, wo sich sein Platz befindet, sieht er links und rechts neben seinem Couvert zwei Zettel mit der Aufschrift A. v. Hagen und C. v. Hagen. Herrlich ruft Beckmann, indem er Platz ergreift, denn: zwischen A Hagen und C Hagen, da sitzt es sich mit Behagen.

— Ein Reisender kam gerade in einen Krug, als der Krüger einen Jungen ganz gehörig durchprügelte. „Ist dies ihr Sohn?“ fragte der Reisende, nachdem die Exekution vorüber war. „Nein,“ versetzte der Wirth, „es ist mein Neffe aus der Stadt, der sich bloß ein paar Tage zum Vergnügen hier aufhält.“

— „Mamma,“ fragte ein kleines Mädchen seine eben nicht verschwenderische Mutter, „warum gibst Du mir denn gar keine Butter auf mein Brod?“ — „Damit Du keine Fettflecken in den Magen bekommst, liebes Kind.“

Mit einer Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Neef** in Neuenbürg.

